

## Verzeichnis wissenschaftlicher Schriften und Publikationen

### I. Monographien und Herausgeberschaft

1. Gesinnung und Straftat. Besinnung auf ein rechtsstaatliches Strafrecht, Duncker & Humblot, 2012 (297 S.) (Dissertationsschrift)

Besprechungen: *Soiné*, Archiv für Kriminologie, Band 231 (2013), S. 213.  
*Weingärnter*, Polizei-Newsletter 3/2015.

*Grünewald*, GA 2015, 309.

Besprechungsaufsatz: *Gierhake*, ZIS 2015, 292.

2. Strafrechtliche Verantwortlichkeit für Produktgefahren – Internationales Symposium vom 18.-20. Juli 2013 an der Philipps-Universität Marburg mit Beiträgen aus China, Deutschland, Japan, Spanien, Taiwan und der Türkei (Herausgeberschaft gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund).

3. Der Tatbegriff im Strafrecht. Entwurf eines im gesamten Strafrechtssystem einheitlichen normativ-funktionalen Begriffs der Tat, Mohr Siebeck, 2019 (550 S.) (Habilitationsschrift).

4. Das Natürlichkeitsargument bei biotechnologischen Maßnahmen, Duncker & Humblot, 2019 (219 S.) (Dissertationsschrift im Fach Philosophie).

5. Normentheorie – Grundlage einer universalen Strafrechtsdogmatik, Sammelband (Herausgeberschaft gemeinsam mit Dr. Alexander Aichele und Prof. Dr. Joachim Renzikowski, im Erscheinen).

6. Grundlagen und Konzepte des Strafrechts – Zur Leistungsfähigkeit von Straftatsystemen, Tagungsband (im Erscheinen).

7. Strafrecht – Allgemeiner Teil. Personale Straftatlehre, Springer, 3. Aufl. 2019 (556 S.), (Veröffentlichung gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund).

### II. Aufsätze in Zeitschriften und Sammelbänden

1. Die Aussetzung durch „Im-Stich-Lassen in hilfloser Lage“ (§ 221 Abs. 1 Nr. 2 StGB) im Kontext der Unterlassungsdelikte (Veröffentlichung gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund), HRRS 2012, 223.

Verfügbar unter: <https://www.hrr-strafrecht.de/hrr/archiv/12-05/index.php?sz=7>

2. Stellungnahme zum Referentenentwurf des BMJ zu einem Gesetz zur Strafbarkeit der gewerbsmäßigen Förderung der Selbsttötung (Veröffentlichung gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund), GA 2012, 491.

3. Die Legitimation des strafbewehrten Dopingverbots, GA 2012, 732.
4. Bericht über die 2. Compliance-Tagung am 7. und 8.12.2012 an der Justus-Liebig-Universität Gießen, ZIS 2013, 249-256.  
Verfügbar unter: [http://www.zis-online.com/dat/artikel/2013\\_5\\_753.pdf](http://www.zis-online.com/dat/artikel/2013_5_753.pdf)
5. Tatmotive und Gesinnungen als Strafschärfungsgrund am Beispiel der „Hassdelikte“. Zugleich eine Stellungnahme zum „Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Strafgesetzbuchs – Aufnahme menschenverachtender Tatmotive als besondere Umstände der Strafzumessung“, JR 2014, 141.
6. Zur rechtlichen Unmöglichkeit eines Fahrverbots (§ 44 StGB) neben einer Verwarnung mit Strafvorbehalt (§ 59 StGB) – Zugleich Besprechung des Beschlusses des Oberlandesgerichts Frankfurt am Main vom 15.05.2013 (2 Ss 139/13), NZV 2014, 112.
7. Zur Irrelevanz hypothetischer Verläufe im (Straf-)Recht – Sein, Sollen und Nichtsein-Sollen im „Fall Ouri Jallow“ (BGH 4 StR 473/13), JR 2015, 306.
8. Verfassungswidrigkeit des wahldeutigen Schuldspruchs – Zum eindeutigen Schuldspruch als dem zentralen Element der Bestrafung (Veröffentlichung gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund), JZ 2015, 164-170 sowie Schlusswort, JZ 2015, 716.
9. Anfängerklausur – Strafrecht: Das Duell, JuS 2015, 525.
10. Wesentliche Inhalte und Ergebnisse der Tagung „Strafrechtliche Verantwortlichkeit für Produktgefahren“ (18.-20. Juli 2013, Marburg) (Veröffentlichung gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund), in: Strafrechtliche Verantwortlichkeit für Produktgefahren – Internationales Symposium vom 18.-20. Juli 2013 an der Philipps-Universität Marburg mit Beiträgen aus China, Deutschland, Japan, Spanien, Taiwan und der Türkei, hrsg. v. Georg Freund und Frauke Rostalski, 2015, S. 9.
11. Verfahrenseinstellung bei „innerkirchlichen Angelegenheiten“ – Plädoyer für die (Wieder-)Aufnahme staatsanwaltschaftlicher Ermittlungen gegen den früheren Limburger Bischof wegen des Vorwurfs der Untreue, Rechtswissenschaft 2015, 1 (Peer-Review-Verfahren).  
Interview und weitere Reaktionen in Bezug auf die Publikation u. a. in: Der Spiegel Nr. 30, S. 40; Süddeutsche Zeitung vom 23. Juli 2015; ZDF heute Journal vom 23. Juli 2015.
12. Der Geltungsbereich der Unschuldsvermutung bei (freisprechendem) Urteil – Zugleich Besprechung von EGMR Nr. 48144/09 – Urteil vom 15. Januar 2015 (Cleve v. Deutschland), HRRS 2015, 315.  
Verfügbar unter: <http://www.hrr-strafrecht.de/hrr/archiv/15-08/index.php?sz=6>

13. Der Stellenwert von Gesinnungen im deutschen Strafrecht, Jahrbuch des Deutsch-Chinesischen Instituts für Rechtswissenschaften der Universitäten Göttingen und Nanjing, Nanjing 2015, S. 54.

14. Normentheorie und Fahrlässigkeit. Zur Fahrlässigkeit als Grundform des Verhaltensnormverstoßes, GA 2016, 73.

- Erschienen in chinesischer Übersetzung in: Chinesische Zeitschrift für deutsche Strafrechtswissenschaft 2017/2.

15. Gesetzlichkeitsgrundsatz und ungleichartige Wahlfeststellung – Zum verfassungsrechtlichen Gebot des eindeutigen Schuldspruchs, in: Einheit der Prozessrechtswissenschaft? Tagung Junger Prozessrechtswissenschaftler am 18./19. September 2015 in Köln, hrsg. v. Daniel Effer-Uhe u. a., 2016, S. 275.

16. Der Vermögensschaden als Tatbestandsmerkmal im Schatten des „Verschleifungsverbots“, HRRS 2016, 73.

Verfügbar unter <http://www.hrr-strafrecht.de/hrr/archiv/16-02/index.php?sz=6>

17. Legitimation der Anordnung und Vollziehung einer Ersatzfreiheitsstrafe nach bereits beglichener, aber infolge erfolgreicher Insolvenzanfechtung an die Insolvenzmasse zurückgewährter Geldstrafe – Folgeüberlegungen zu BGH, Urteil vom 10.7.2014 – IX ZR 280/13, NStZ 2017, 121.

18. Ursachenzusammenhang bei Geschwindigkeitsüberschreitung in der kritischen Verkehrssituation, Anmerkung zu OLG Hamm, Beschluss vom 20.08.2015, 5 RVs 102/15, juris PraxisReport Strafrecht 02/2016.

19. Gesetzlich bestimmte Strafbarkeit durch Verordnungsrecht? Rückverweisungsklauseln als Verstoß gegen das Delegationsverbot aus Art. 103 II, Art. 104 I 1 GG, GA 2016, 443 (Veröffentlichung gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund).

20. Wertbestimmung durch individualvertragliche Preisvereinbarung. Wider die aufgezwungene Minderbewertung des Vermögens anhand eines verfehlten Verständnisses von Wirtschaftlichkeit, JR 2016, 634.

21. Vernunft und Unvernunft in der (höchstrichterlichen) Rechtsprechung zum Fahrlässigkeitskriterium der Vorhersehbarkeit, in JZ 2017, 560.

22. Bestimmtheit der Sanktionsnorm bei bestimmbarer Verhaltensnorm. Zugleich ein Beitrag zu Inhalt und Aufgabe des verfassungsrechtlichen Gebots (hinreichend) bestimmter Strafgesetze, Rechtsphilosophie 2018, 157.

23. Der (straf-)rechtliche Umgang mit illegalen Kraftfahrzeugrennen – Überlegungen de lege lata und de lege ferenda, GA 2017, 585.

24. „Fake News“ und die „Lügenpresse“ – ein (neuer) Fall für das Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht?, *Rechtswissenschaft* 2018, 436.
25. Strafbefreiung und Strafmilderung im Steuerstrafrecht als rechtliche Institute, *JR* 2018, 620.
26. Karl Bindings Einfluss auf die Strafrechtswissenschaft, erscheint in: *Binding und die moderne Strafrechtsdogmatik*, hrsg. v. Michael Pawlik und Michael Kubiciel.
27. Zur Problematik der „kartellrechtlichen Grundabsprache“ sowie der einheitlichen und fortgesetzten Zuwiderhandlung als rechtliche Institute – Überlegungen anlässlich eines Kartellbußgeldverfahrens gegen deutsche Autohersteller, *NZWiSt* 2017, 382.
28. Normkonkretisierung und Normbefolgung. Zu den Entstehungsbedingungen kontext- und adressatenspezifischer Ver- und Gebote sowie von konkreten Sanktionsanordnungen, *GA* 2018, 264 (Veröffentlichung gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund).
29. Zur Legitimation von Maßnahmen mit Vorwurfscharakter und solchen der reinen Vermögensabschöpfung im (neuen) Kartellbußgeldrecht, *NZWiSt* 2018, 169.
30. Die strafrechtliche Verantwortlichkeit für spezifische Fehlverhaltensfolgen bei alternativer Tatsachengrundlage und statischen (Kausal-)Zusammenhängen am Beispiel des Bottroper Apothekerfalls, *GA* 2018, 700.
31. Zur objektiven Unmöglichkeit schuldlosen Verhaltensunrechts im Strafrecht, in: *Normentheorie und Strafrecht*, hrsg v. Anne Schneider u.a., 2018, 105.
32. Verantwortung und KI, *Rethinking Law* 1/2019.
33. Legal Tech now and then – Sollte Technik den Menschen in der Rechtsfindung ersetzen?, *Rethinking Law* 1/2019.
34. Brave New World. Vom (Alp-)Traum lückenloser Straftatenahndung in Zeiten der Digitalisierung, erscheint in *GA* 2019, 481.
35. Strafrechtliche Risiken im Umgang mit ICOs, erscheint in: *Zeitschrift für Wirtschafts- und Bankrecht* 2020.
36. Kommentierung §§ 211 ff. im Praxiskommentar „Medizinstrafrecht“, Nomos-Verlag (im Erscheinen).
37. „Künstliche Intelligenz und das Recht“, Beitrag im Handbuch „Recht der FinTechs“, hrsg. von Thorsten Voss, erscheint Ende 2020.
38. Rechtlicher Kommentar zum Sterbefasten, *Zeitschrift für medizinische Ethik*, 3/2019.

39. Entscheiden im digitalen Zeitalter. Zur Bedeutung der technischen Beeinflussung des Menschen bei der Entscheidungsfindung, erscheint in: BBAW-Schriftenreihe „Verantwortung: Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen“, 2020.
40. Stellungnahme zu den Ethics Guidelines for Trustworthy AI der High-Level Expert Group on Artificial Intelligence, BBAW Schriftenreihe „Verantwortung: Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen“, 2019 (Publikation gemeinsam mit Fruzsina Molnár-Gábor und Timo Rademacher).
41. Iudex ex machina? Zum Einsatz neuer Technologien in der Rechtsfindung, erscheint in: Tagungsband „Digitalisierung und Strafprozess, hrsg. v. Elisa Hoven und Hans Kudlich, 2020.
42. Strafe als Resonanz, erscheint in: GA 2020.
43. Smart Sentencing – Ein neuer Ansatz für Transparenz richterlicher Strafzumessungsentscheidungen, KriPoZ 5/2019 (Publikation gemeinsam mit Malte Völkening).
44. Strafe als Resonanz, erscheint in: GA 2020.
45. Vorsätzliches Tötungsverhalten und (qualifizierte) Tötungsfahrlässigkeit. Plädoyer für den dolus eventualis und die Ersetzung todeserfolgsqualifizierter Delikte durch einen Tatbestand qualifiziert fahrlässiger Tötung, erscheint in JZ 2020 (Publikation gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund).
46. Besprechung von BGH 2 StR 325/17 - Urteil vom 30. Januar 2019 (LG Darmstadt) (Indirekte Sterbehilfe, Sittenwidrigkeit), erscheint in: HRRS 2020.

### **III. Sonstiges**

Stellungnahme zum Referentenentwurf für ein „Gesetz zur Umsetzung von Empfehlungen des NSU-Untersuchungsausschusses des Deutschen Bundestages“ an das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz. Dieser Stellungnahme haben sich Prof. Dr. Dr. h.c. Georg Freund, Prof. Dr. Katrin Gierhake, Prof. Dr. Volker Haas, Prof. Dr. Tatjana Hörnle, Prof. Dr. Michael Kubiciel, Prof. Dr. Michael Pawlik, Prof. Dr. Joachim Renzikowski sowie Prof. Dr. Dieter Rössner im Grundsatz angeschlossen.

Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zum Schutz vor Konversionsbehandlungen (BT-Drucksache 19/17278, abrufbar unter:

[https://www.bundestag.de/resource/blob/684666/3bc90673bc11d87d50e05d15c65cac34/19\\_14\\_0140-2-\\_ESVe-Prof-Dr-Dr-Rostalski\\_Konversionstherapien-data.pdf](https://www.bundestag.de/resource/blob/684666/3bc90673bc11d87d50e05d15c65cac34/19_14_0140-2-_ESVe-Prof-Dr-Dr-Rostalski_Konversionstherapien-data.pdf) .

Mitautorin des Whitepapers „Ethische, rechtliche und technologische Grundlagen des vertrauenswürdigen Einsatzes von Künstlicher Intelligenz. Ein Beitrag zur Zertifizierung von KI-Anwendungen“ des Projekts KI.NRW, abrufbar unter:

[https://www.iais.fraunhofer.de/content/dam/iais/KINRW/Whitepaper\\_KI-Zertifizierung.pdf](https://www.iais.fraunhofer.de/content/dam/iais/KINRW/Whitepaper_KI-Zertifizierung.pdf) (Publikation gemeinsam mit Markus Gabriel, Stefan Wrobel u.a.).